

Kreis Steinfurt

S 276

1361 November 11 [ipso die beati Martini episcopi].

[230 236]

Dideric van Goeblo anders gheheten Clippis, Knappe, verkauft den Commendure und den Brüdern des Hauses von Stenvorde St. Joh. Ord. Bapt. gelegen im Stift Münster, zu ihres Ordens Behuf seinen freien, durchschlächtigen Zehnten genannt de Goeblere Tende im Kspl. Ochtorpe, aus den Erben to Bothardine, ton Ostendorpe (Ostendorf, Ofter Bschft.), Wesseline (Wesling, Ofter Bschft.), Newerdine, Cumbus, tor Enhorst (Einhorst, Ofter Bschft.), tor Dues (mehrere Duisman in Wester und Ofter Bschft.), to Elinc, Holtbus (mehrere Holtmann in Wester und Ofter Bschft.), Lentfordine (Lentfert, Weiner Bschft.), to Eppine (Epping, Weiner Bschft.), to Bolbertine, zu entrichten an Gerste nach Schüttorfer Maß, an Geld nach münsterischer Währung; von den gesperrt gedruckten Erben ist auch der schmale Zehnte zu geben. Die Auflassung des Zehnten erfolgte vor dem Freistuhl des Herrn von Stenvorde zu Laer vor Brederike van der Emmere. Der Verkäufer gelobt Währschaft und verpflichtet sich nötigenfalls zum Einlager in Stenvorde. An und über waren Godert van den Schevene anders gheheten Sculte van den Seebene, Berend van Erle, Godert van den Overhus gheheten Neregge, Knappen, de dessen kop beghedingheden.

Orig. Siegel. VIII. Rep. II. 1. b. 25. Nr. 12. Kopie im Kopiar B fol. 45*.